

VII. Wahlen

Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf die amtlichen Wahlergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum saarländischen Landtag und zu den saarländischen Gemeinde- und Kreisräten.

Wahlberechtigte: Nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten im Saarland ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Bundestagswahl und Landtagswahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltage das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Kommunalwahl ist wählbar, wer am Wahltage seit mindestens sechs Monaten in der Gemeinde gewohnt und das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Wahlbeteiligung: Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

Wahlverfahren: Bei der Europawahl hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Bei den Bundestagswahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Erststimme, die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl über den Vertreter des Wahlkreises entscheidet, und eine Zweitstimme, die für die Landesliste einer Partei abgegeben und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bewertet wird.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl wird zunächst über die Vertreter der Wahlkreise entschieden, die restlichen Sitze im Landtag werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus den Landeswahlvorschlägen besetzt.

Die Vertreter der Kreis- und Gemeinderäte werden nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt.

Sitzverteilung: Soweit die Abgeordneten nicht durch Mehrheit in den Wahlkreisen gewählt sind, wird die Sitzverteilung nach dem Höchstzahlenverfahren (d'Hondt) aus dem Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge bestimmt. Im Saarland wird seit 1980 bei Landtagswahlen und seit 1984 bei Kommunalwahlen die Sitzverteilung nach der Methode Hare-Niemeyer berechnet.

Repräsentative Wahlstatistik: Neben die allgemeine Wahlstatistik sind im Saarland seit 1979 bei den Europawahlen, seit 1957 bei den Bundestagswahlen und seit 1975 bei den Landtagswahlen auch Sonderauszählungen getreten. Die Stichprobenwahlbezirke wurden in einem Verfahren der Zufallsauswahl so ausgewählt, daß sie einen repräsentativen Querschnitt für das Land darstellen. Etwa 5 % der wahlberechtigten Bevölkerung werden dadurch erfaßt. Zweck dieser Statistiken ist die Untersuchung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler und damit der Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge. Sie dienen der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bezeichnung der Parteien

ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	EFF	Europäische Förderalistische Partei
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	EP	Europa Partei
AVP	Aktionsgemeinschaft Vierte Partei	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
BdD	Bund der Deutschen	FWG	Freie Wählergemeinschaft
C.B.V.	Christliche Bayrische Volkspartei	GRÜNE	Die Grünen
CDU	Christliche Demokratische Union Deutschlands	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
CSWU	Christlich Soziale Wähler Union	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DDU	Deutsche Demokratische Union	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DFU	Deutsche Friedens-Union	SVP/CVP	Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	V	Volksfront
EAP	Europäische Arbeiterpartei	Zentrum	Deutsche Zentrumspartei

Die Wahlen im Saarland von 1946 bis 1984

Jahr	Tag	W a h l	Jahr	Tag	W a h l
1946	12. Sept.	Gemeinderatswahl	1968	20. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1947	5. Okt.	Landtagswahl	1969	28. Sept.	Bundestagswahl
1949	27. März	Gemeinderatswahl	1970	14. Juni	Landtagswahl
1952	30. Nov.	Landtagswahl	1972	19. Nov.	Bundestagswahl
1955	23. Okt.	Volksbefragung über das Europäische Statut für das Saarland	1974	5. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1955	18. Dez.	Landtagswahl	1975	4. Mai	Landtagswahl
1956	13. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1976	3. Okt.	Bundestagswahl
1957	15. Sept.	Bundestagswahl	1979	10. Juni	Europawahl
1960	15. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen ¹⁾	1979	10. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1960	4. Dez.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1980	27. April	Landtagswahl
1960	4. Dez.	Landtagswahl	1980	5. Okt.	Bundestagswahl
1961	17. Sept.	Bundestagswahl	1983	6. März	Bundestagswahl
1964	25. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1984	17. Juni	Europawahl
1965	27. Juni	Landtagswahl	1984	17. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1965	19. Sept.	Bundestagswahl			

1) Die Gemeinderats- und Kreistagswahlen vom 15.5.1960 wurden als gegen das Grundgesetz verstoßend für ungültig erklärt und am 4.12.1960 wiederholt.

VII. Wahlen

1. Die Ergebnisse der Wahlen im Saarland 1972 bis 1984

Wahlberechtigte Stimmen Parteien	absolut %	Bezeichnung und Tag der Wahl													
		Bundes- tags- wahl 1)	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl 1)	Euro- pa- wahl	Ge- meinde- rats- wahl 2)	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl 1)	Bundes- tags- wahl 1)	Euro- pa- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl
		19.11.72	5.5.74	4.5.75	3.10.76	10.6.79	27.4.80	5.10.80	6.3.83	17.6.84					
Wahlberechtigte	absolut	797 605	797 809	799 105	803 669	811 322	823 322	820 646	821 566	826 219	829 768	841 073	843 657	837 699	841 036
Abgegebene Stimmen	absolut	740 910	669 468	670 100	714 039	753 786	667 934	666 970	668 254	702 466	752 025	761 886	661 331	659 878	660 933
	%	92,9	83,9	83,9	88,8	92,9	81,1	81,3	81,3	85,0	90,6	90,6	78,4	78,8	78,6
Gültige Stimmen	absolut	729 912	656 917	657 868	706 238	746 315	646 668	652 431	654 329	694 745	741 422	752 188	634 983	644 562	644 764
	%	98,5	98,1	98,2	98,9	99,0	96,8	97,8	97,2	98,9	98,6	98,7	96,0	97,7	97,6
CDU	absolut	316 955	322 007	331 475	347 094	344 850	299 763	292 369	299 436	305 584	313 709	336 999	270 435	269 550	272 324
	%	43,4	49,0	50,4	49,1	46,2	46,4	44,8	45,8	44,0	42,3	44,8	42,6	41,8	42,2
SPD	absolut	349 801	245 823	245 647	295 406	344 187	284 560	289 901	295 561	315 432	358 040	329 436	276 648	293 117	294 207
	%	47,9	37,4	37,3	41,8	46,1	44,0	44,4	45,2	45,4	48,3	43,8	43,6	45,5	45,6
F. D. P.	absolut	51 762	46 168	48 741	52 100	49 299	37 467	43 725	42 611	47 977	57 598	44 934	24 687	29 708	27 482
	%	7,1	7,0	7,4	7,4	6,6	5,8	6,7	6,5	6,9	7,8	6,0	3,9	4,6	4,3
GRÜNE	absolut	—	—	—	—	—	15 212	—	—	19 945	7 829	35 789	41 806	26 392	34 315
	%	—	—	—	—	—	2,4	—	—	2,9	1,1	4,8	6,6	4,1	5,3
Wählergruppen	absolut	—	28 869	12 679	—	—	—	19 072	8 409	—	—	—	—	22 356	11 120
	%	—	4,4	1,9	—	—	—	2,9	1,3	—	—	—	—	3,5	1,7
Sonst. Wahlvorschläge	absolut	11 394	14 050	19 326	11 638	7 979	9 666	7 364	8 312	5 807	4 246	5 030	21 407	—	5 316
	%	1,6	2,1	2,9	1,6	1,1	1,5	1,1	1,3	0,8	0,6	0,7	3,4	—	0,8

1) Zweitstimmen.- 2) in den ausgewiesenen Ergebnissen sind die Nachwahl in Mettlach vom 14. Juni 1981 und die Neuwahlen in Schwalbach, Bous und Ensford vom 21. März 1982 berücksichtigt.

2. Die von den Parteien erzielten Sitze 1972 bis 1984

Partei	Bezeichnung und Tag der Wahl													
	Bundes- tags- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl	Euro- pa- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl	Bundes- tags- wahl	Euro- pa- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl
	19.11.72	5.5.74	4.5.75	3.10.76	10.6.79	27.4.80	5.10.80	6.3.83	17.6.84					
CDU	4	949	115	25	4	1	838	101	23	4	4	1	805	92
SPD	4	671	82	22	4	1	791	97	24	4	4	1	827	99
F. D. P.	—	96	12	3	—	—	90	10	4	—	—	—	50	2
GRÜNE	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	9
Wählergruppen	—	60	1	—	—	—	35	2	—	—	—	—	63	2
Sonst. Wahlvorschläge	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—
INSGESAMT	8	1 776	210	50	8	2	1 758	210	51	8	8	2	1 800	204

VII. Wahlen

3. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1976, 1980 und 1983 nach Kreisen

Stadtverband Landkreis Briefwähler/Land LAND	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						C D U	S P D	F. D. P.	GRÜNE	Sonstige ¹⁾
Stadtverband Saarbrücken	1976	absolut	284 069	259 122	256 847	110 573	122 199	20 851	—	3 224
		%		91,2	99,7	43,7	47,6	8,7	—	1,3
	1980	absolut	284 199	252 184	248 772	97 177	123 873	23 463	2 538	1 721
		%		88,7	98,6	39,7	49,8	9,4	1,0	0,7
	1983	absolut	285 022	252 620	249 689	103 100	114 328	17 744	12 519	1 998
		%		88,6	98,8	41,3	45,8	7,1	5,0	0,8
Landkreis Merzig - Wadern	1976	absolut	73 015	68 844	68 040	34 631	28 825	3 975	—	609
		%		94,3	98,8	50,9	42,4	5,8	—	0,9
	1980	absolut	76 184	70 444	69 179	31 966	31 243	4 918	777	275
		%		92,5	98,2	46,2	45,2	7,1	1,1	0,4
	1983	absolut	78 092	72 144	71 008	34 978	28 489	4 148	3 054	339
		%		92,4	98,4	49,3	40,1	5,8	4,3	0,5
Landkreis Neunkirchen	1976	absolut	118 652	110 503	109 415	46 051	55 631	6 515	—	1 218
		%		93,1	99,0	42,1	50,8	6,0	—	1,1
	1980	absolut	119 950	108 770	107 242	41 108	56 932	7 378	1 029	795
		%		90,7	98,6	38,3	53,1	6,9	1,0	0,7
	1983	absolut	121 119	109 654	108 224	44 588	52 766	5 235	4 809	826
		%		90,5	98,7	41,2	48,8	4,8	4,4	0,8
Landkreis Saarlouis	1976	absolut	153 638	143 705	142 379	71 150	61 879	8 029	—	1 321
		%		93,5	99,1	50,0	43,5	5,6	—	0,9
	1980	absolut	159 827	145 746	143 861	65 990	65 783	9 879	1 604	605
		%		91,2	98,7	45,9	45,7	6,9	1,1	0,4
	1983	absolut	163 220	148 973	147 096	71 019	60 301	8 130	6 842	804
		%		91,3	98,7	48,3	41,0	5,5	4,7	0,6
Saar - Pfalz - Kreis	1976	absolut	113 584	106 465	105 264	49 432	47 496	7 257	—	1 079
		%		93,7	98,9	47,0	45,1	6,9	—	1,0
	1980	absolut	117 958	107 649	106 037	45 751	49 965	8 475	1 278	568
		%		91,3	98,5	43,1	47,1	8,0	1,2	0,5
	1983	absolut	120 193	109 796	108 333	49 276	45 670	6 816	5 834	737
		%		91,3	98,7	45,5	42,2	6,3	5,4	0,7
Landkreis St. Wendel	1976	absolut	68 364	65 147	64 370	33 013	28 157	2 672	—	528
		%		95,3	98,8	51,3	43,7	4,2	—	0,8
	1980	absolut	71 650	67 232	66 331	31 717	30 244	3 485	603	282
		%		93,8	98,7	47,8	45,6	5,3	0,9	0,4
	1983	absolut	73 427	68 699	67 838	34 038	27 882	2 861	2 731	326
		%		93,6	98,7	50,2	41,1	4,2	4,0	0,5
SAARLAND	1976	absolut	811 322	753 786	746 315	344 850	344 187	49 299	—	7 979
		%		92,9	99,0	46,2	46,1	6,6	—	1,1
	1980	absolut	829 768	752 025	741 422	313 709	358 040	57 598	7 829	4 246
		%		90,6	98,6	42,3	48,3	7,8	1,1	0,6
	1983	absolut	841 073	761 886	752 188	336 999	329 436	44 934	35 789	5 030
		%		90,6	98,7	44,8	43,8	6,0	4,8	0,7

1) BW 76 : DKP, NPD, AUD, AVP. BW 80 : DKP, EAP, NPD, V. BW 83 : DKP, EAP, NPD.

VII. Wahlen

4. Ergebnisse (Zweitstimmen) der Bundestagswahlen 1976, 1980 und 1983
nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Zweitstimmen				
						SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige ¹⁾
244 Saarbrücken I	1976	absolut	161 434	145 246	144 013	69 251	59 260	13 656	—	1 846
		%		90,0	99,2	48,1	41,1	9,5	—	1,3
	1980	absolut	159 046	138 792	136 982	69 259	50 616	14 628	1 541	938
		%		87,3	98,7	50,6	37,0	10,7	1,1	0,7
	1983	absolut	158 634	138 098	136 569	63 360	53 201	10 960	7 936	1 112
		%		87,1	98,9	46,4	39,0	8,0	5,8	0,8
245 Saarbrücken II	1976	absolut	163 127	152 063	150 634	70 477	69 233	9 209	—	1 715
		%		93,2	99,1	46,8	46,0	6,1	—	1,1
	1980	absolut	166 667	151 652	149 394	72 971	62 876	11 231	1 381	935
		%		91,0	98,5	48,8	42,1	7,5	0,9	0,6
	1983	absolut	168 744	153 570	151 567	67 561	67 821	8 764	6 331	1 090
		%		91,0	98,7	44,6	44,7	5,8	4,2	0,7
246 Saarlouis	1976	absolut	159 730	149 487	148 019	63 543	74 262	8 843	—	1 371
		%		93,6	99,0	42,9	50,2	6,0	—	0,9
	1980	absolut	166 299	151 890	149 706	67 935	68 537	10 901	1 731	602
		%		91,3	98,6	45,4	45,8	7,3	1,2	0,4
	1983	absolut	169 869	155 199	153 152	62 453	73 936	9 018	6 953	792
		%		91,4	98,7	40,8	48,3	5,9	4,5	0,5
247 St. Wendel	1976	absolut	158 206	149 830	148 161	65 223	74 599	7 066	—	1 273
		%		94,7	98,9	44,0	50,3	4,8	—	0,9
	1980	absolut	165 041	153 416	151 323	70 014	70 293	8 818	1 465	733
		%		93,0	98,6	46,3	46,5	5,8	1,0	0,5
	1983	absolut	169 112	156 624	154 539	64 441	75 862	6 804	6 612	820
		%		92,6	98,7	41,7	49,1	4,4	4,3	0,5
248 Homburg	1976	absolut	168 825	157 160	155 488	75 693	67 496	10 525	—	1 774
		%		93,1	98,9	48,7	43,4	6,8	—	1,1
	1980	absolut	172 715	156 275	154 017	77 861	61 387	12 020	1 711	1 038
		%		90,5	98,6	50,6	39,9	7,8	1,1	0,7
	1983	absolut	174 714	158 395	156 361	71 621	66 179	9 388	7 957	1 216
		%		90,7	98,7	45,8	42,3	6,0	5,1	0,8
SAARLAND	1976	absolut	811 322	753 786	746 315	344 187	344 850	49 299	—	7 979
		%		92,6	99,0	46,1	46,2	6,6	—	1,1
	1980	absolut	829 768	752 025	741 422	358 040	313 709	57 598	7 829	4 246
		%		90,6	98,6	48,3	42,3	7,8	1,1	0,6
	1983	absolut	841 073	761 886	752 188	329 436	336 999	44 934	35 789	5 030
		%		90,6	98,7	43,8	44,8	6,0	4,8	0,7

1) 1976: DKP, NPD, AUD, AVP. 1980: DKP, NPD, EAP, V. 1983: DKP, NPD, EAP.

VII. Wahlen

5. Ergebnisse (Erststimmen) der Bundestagswahlen 1976, 1980 und 1983 nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Erststimmen				
						SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige ¹⁾
244 Saarbrücken I	1976	absolut	161 434	145 246	143 634	70 100	59 323	12 215	—	1 996
		%		90,0	98,9	48,8	41,3	8,5	—	1,4
	1980	absolut	159 046	138 792	136 371	72 873	52 283	10 270	—	945
		%		87,3	98,3	53,4	38,3	7,5	—	0,7
	1983	absolut	158 634	138 098	136 308	67 937	58 077	4 772	4 322	1 200
		%		87,1	98,7	49,8	42,6	3,5	3,2	0,9
245 Saarbrücken II	1976	absolut	163 127	152 063	150 079	71 599	69 357	7 363	—	1 760
		%		93,2	98,7	47,7	46,2	4,9	—	1,2
	1980	absolut	166 667	151 652	148 951	75 358	64 897	7 663	—	1 033
		%		91,0	98,2	50,6	43,6	5,1	—	0,7
	1983	absolut	168 744	153 570	151 309	70 675	71 371	3 866	4 240	1 157
		%		91,0	98,5	46,7	47,2	2,6	2,8	0,8
246 Saarlouis	1976	absolut	159 730	149 487	146 817	63 953	73 989	7 311	—	1 564
		%		93,6	98,2	43,6	50,4	5,0	—	1,1
	1980	absolut	166 299	151 890	148 627	69 535	70 598	7 955	—	539
		%		91,3	97,9	46,8	47,5	5,4	—	0,4
	1983	absolut	169 869	155 199	152 964	66 309	78 255	3 515	4 441	444
		%		91,4	98,6	43,3	51,2	3,3	2,9	0,3
247 St. Wendel	1976	absolut	158 206	149 830	147 769	65 596	75 177	5 729	—	1 267
		%		94,7	98,6	44,4	50,9	3,9	—	0,9
	1980	absolut	165 041	153 416	151 028	72 053	72 384	5 904	—	687
		%		93,0	98,4	47,7	47,9	3,9	—	0,5
	1983	absolut	169 112	156 624	154 299	67 963	79 493	2 353	3 989	501
		%		92,6	98,5	44,0	51,5	1,5	2,6	0,3
248 Homburg	1976	absolut	168 825	157 160	155 655	76 420	68 092	9 265	—	1 878
		%		93,1	99,0	49,1	43,7	6,0	—	1,2
	1980	absolut	172 715	156 275	154 166	79 688	63 186	8 232	2 127	933
		%		90,5	98,7	51,7	41,0	5,3	1,4	0,6
	1983	absolut	174 714	158 395	156 294	74 818	70 444	3 958	5 901	1 173
		%		90,7	98,7	47,9	45,1	2,5	3,8	0,8
SAARLAND	1976	absolut	811 322	753 786	743 954	347 668	345 938	41 883	—	8 465
		%		92,9	98,7	46,7	46,5	5,6	—	1,1
	1980	absolut	829 768	752 025	739 143	369 507	323 348	40 024	2 127	4 137
		%		90,6	98,3	50,0	43,7	5,4	0,3	0,6
	1983	absolut	841 073	761 886	751 174	347 702	357 640	18 464	22 893	4 475
		%		90,6	98,6	46,3	47,6	2,5	3,0	0,6

1) 1976: DKP, NPD, AUD. 1980: DKP, EAP, KBW. 1983: DKP, NPD, EAP.

6. Im Saarland zum Deutschen Bundestag 1957 bis 1983 gewählte Zahl der Abgeordneten

Wahl	Bundestagssitze				darunter Wahlkreismandate		
	insgesamt	SPD	CDU	F.D.P.	SPD	CDU	F.D.P.
1957	8	2	5	1	1	3	1
1961	9	3	5	1	—	5	—
1965	8	4	4	—	1	4	—
1969	8	4	4	—	2	3	—
1972	8	4	4	—	3	2	—
1976	8	4	4	—	3	2	—
1980	8	4	4	—	3	2	—
1983	8	4	4	—	2	3	—

VII. Wahlen

7. Ergebnisse der Landtagswahlen 1965, 1970, 1975 und 1980 nach Wahlkreisen¹⁾

Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	SVP/CVP	Sonstige ²⁾
Landtagswahlkreis Saarbrücken											
1965	absolut	274 067	212 148	207 114	78 029	88 968	24 131	—	—	9 231	6 755
	%		74,4	97,6	37,7	43,0	11,7	—	—	4,5	3,3
1970	absolut	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	6 773	8 819	1 506	—
	%		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	3,0	3,9	0,7	—
1975	absolut	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	2 975	1 955	—	—
	%		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	1,2	0,8	—	—
1980	absolut	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	—	—	7 283
	%		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	—	—	3,1
Landtagswahlkreis Saarlouis											
1965	absolut	198 792	169 718	164 862	78 352	60 058	10 092	—	—	11 810	4 550
	%		85,4	97,1	47,5	36,4	6,1	—	—	7,2	2,8
1970	absolut	213 109	181 061	177 858	96 330	63 734	5 790	4 177	5 286	2 541	—
	%		85,0	98,2	54,2	35,8	3,3	2,3	3,0	1,4	—
1975	absolut	223 558	201 576	199 106	107 130	76 428	12 895	1 433	1 220	—	—
	%		90,2	98,8	53,8	38,4	6,5	0,7	0,6	—	—
1980	absolut	234 844	201 628	199 218	94 494	84 724	12 480	683	—	—	6 837
	%		85,9	98,8	47,4	42,5	6,3	0,3	—	—	3,4
Landtagswahlkreis Neunkirchen											
1965	absolut	273 673	228 970	222 980	97 762	92 928	15 301	—	—	9 709	7 280
	%		83,7	97,4	43,8	41,7	6,7	—	—	4,4	3,3
1970	absolut	289 768	246 328	242 656	115 453	101 588	9 580	6 394	7 915	1 726	—
	%		85,0	98,5	47,6	41,9	3,9	2,6	3,3	0,7	—
1975	absolut	297 526	267 966	264 786	128 930	114 866	16 935	2 456	1 599	—	—
	%		90,1	98,8	48,7	43,4	6,4	0,9	0,6	—	—
1980	absolut	308 040	265 706	262 852	116 636	121 051	15 751	1 485	—	—	7 929
	%		86,3	98,9	44,4	46,1	6,0	0,6	—	—	3,0
S A A R L A N D											
1965	absolut	746 532	610 836	594 956	254 143	241 954	49 524	—	—	30 750	18 585
	%		81,8	97,4	42,7	40,7	8,3	—	—	5,2	3,1
1970	absolut	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	17 344	22 020	5 773	—
	%		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	2,7	3,4	0,9	—
1975	absolut	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	6 864	4 774	—	—
	%		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	1,0	0,7	—	—
1980	absolut	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	—	—	22 049
	%		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	—	—	3,2

1) Für die Landtagswahl 1975 wurden die Wahlkreise neu zugeschnitten. Zu Vergleichszwecken sind die Ergebnisse der Landtagswahlen 1965 und 1970 auf diesen Zuschnitt umgerechnet worden.

2) 1965: DDU. 1980: CSWU, Grüne.

VII. Wahlen

8. Ergebnisse der Landtagswahlen 1970, 1975 und 1980 nach Kreisen

Stadtverband — Landkreis	Jahr	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den Stimmen entfielen auf					
					CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ¹⁾
absolut										
Saarbrücken	1970	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	6 773	8 819	1 506
	1975	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	2 975	1 955	—
	1980	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	—	7 283
Merzig-Wadern	1970	68 457	58 866	57 785	32 083	20 016	2 311	895	1 812	668
	1975	72 006	65 534	64 659	34 913	24 672	4 241	448	385	—
	1980	75 795	66 317	65 360	31 123	27 568	4 381	222	—	2 066
Neunkirchen	1970	116 459	97 663	96 311	42 325	43 279	3 712	3 305	3 238	452
	1975	118 172	105 545	104 386	46 789	48 702	7 041	1 256	598	—
	1980	119 607	101 838	100 757	40 785	50 380	5 851	783	—	2 958
Saarlouis	1970	144 652	122 195	120 073	64 247	43 718	3 479	3 282	3 474	1 873
	1975	151 552	136 042	134 447	72 217	51 756	8 654	985	835	—
	1980	159 049	135 311	133 858	63 371	57 156	8 099	461	—	4 771
Saar-Pfalz-Kreis	1970	109 449	92 199	90 814	43 162	37 387	4 611	1 698	3 020	936
	1975	111 996	99 984	98 744	48 747	41 235	7 283	799	680	—
	1980	117 186	99 952	98 831	43 425	44 269	7 236	497	—	3 404
St. Wendel	1970	63 860	56 466	55 531	29 966	20 922	1 257	1 391	1 657	338
	1975	67 358	62 437	61 656	33 394	24 929	2 611	401	321	—
	1980	71 247	63 916	63 264	32 426	26 402	2 664	205	—	1 567
SAARLAND	1970	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	17 344	22 020	5 773
	1975	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	6 864	4 774	—
	1980	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	—	22 049
in %										
Saarbrücken	1970		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	3,0	3,9	0,7
	1975		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	1,2	0,8	—
	1980		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	—	3,1
Merzig-Wadern	1970		86,0	98,2	55,5	34,6	4,0	1,5	3,1	1,2
	1975		91,0	98,7	54,0	38,2	6,6	0,7	0,6	—
	1980		87,5	98,6	47,6	42,2	6,7	0,3	—	3,2
Neunkirchen	1970		83,9	98,6	43,9	44,9	3,9	3,4	3,4	0,5
	1975		89,3	98,9	44,8	46,7	6,7	1,2	0,6	—
	1980		85,1	98,9	40,5	50,0	5,8	0,8	—	2,9
Saarlouis	1970		84,5	98,3	53,5	36,4	2,9	2,7	2,9	1,6
	1975		89,8	98,8	53,7	38,5	6,4	0,7	0,6	—
	1980		85,1	98,9	47,3	42,7	6,1	0,3	—	3,6
Saar-Pfalz-Kreis	1970		84,2	98,5	47,5	41,2	5,1	1,9	3,3	1,0
	1975		89,3	98,8	49,4	41,8	7,4	0,8	0,7	—
	1980		85,3	98,9	43,9	44,8	7,3	0,5	—	3,4
St. Wendel	1970		88,4	98,3	54,0	37,7	2,3	2,5	3,0	0,6
	1975		92,7	98,7	54,2	40,4	4,2	0,7	0,5	—
	1980		89,7	99,0	51,3	41,7	4,2	0,3	—	2,5
SAARLAND	1970		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	2,7	3,4	0,9
	1975		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	1,0	0,7	—
	1980		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	—	3,2

1) 1970: SVP/CVP; 1980: CSWU, Grüne

9. Verteilung der Landtagssitze 1970, 1975 und 1980

Wahlkreis — Landesliste	Landtagswahl 1970			Landtagswahl 1975			Landtagswahl 1980				
	Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon			
		CDU	SPD		CDU	SPD		F.D.P.	CDU	SPD	F.D.P.
Saarbrücken	14	7	7	14	7	6	1	14	6	7	1
Saarlouis	11	7	4	10	6	4	—	12	6	5	1
Neunkirchen	15	8	7	16	8	7	1	15	7	7	1
Landesliste	10	5	5	10	4	5	1	10	4	5	1
SAARLAND	50	27	23	50	25	22	3	51	23	24	4

VII. Wahlen

10. Kommunalwahlen 1979 und 1984

Stadtverband Landkreis	Jahr	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
Stadtverbandstags- und Kreistagswahl										
absolut										
Saarbrücken	1979	283 638	219 605	3 937	215 668	93 604	101 890	16 913	—	3 261
	1984	283 963	212 270	4 153	208 117	83 528	101 293	10 128	10 561	5 307
Merzig-Wadern	1979	74 798	64 149	1 961	62 188	31 212	25 492	4 822	—	662
	1984	78 338	65 860	2 184	63 676	28 315	26 185	3 495	3 116	2 565
Neunkirchen	1979	118 807	97 437	1 950	95 487	40 763	47 397	5 383	—	1 944
	1984	120 941	93 284	2 409	90 875	35 536	46 075	3 247	5 133	884
Saarlouis	1979	157 381	129 418	2 428	126 990	61 909	53 637	7 952	—	3 492
	1984	163 866	131 108	3 221	127 887	57 068	54 380	5 486	6 793	4 160
Saar-Pfalz-Kreis	1979	116 161	96 136	2 124	94 012	40 503	41 148	5 489	—	6 872
	1984	120 214	95 979	2 450	93 529	38 175	39 840	3 441	6 072	6 001
St. Wendel	1979	70 781	61 509	1 525	59 984	31 445	25 997	2 052	—	490
	1984	73 714	62 432	1 752	60 680	29 702	26 434	1 685	2 640	219
SAARLAND	1979	821 566	668 254	13 925	654 329	299 436	295 561	42 611	—	16 721
	1984	841 036	660 933	16 169	644 764	272 324	294 207	27 482	34 315	16 436
in %										
Saarbrücken	1979		77,4	1,8	98,2	43,4	47,2	7,8	—	1,5
	1984		74,8	2,0	98,0	40,1	48,7	4,9	5,7	2,6
Merzig-Wadern	1979		85,8	3,1	96,9	50,2	41,0	7,8	—	1,1
	1984		84,1	3,3	96,7	44,5	41,1	5,5	4,9	4,0
Neunkirchen	1979		82,0	2,0	98,0	42,7	49,6	5,6	—	2,0
	1984		77,1	2,6	97,4	39,1	50,7	3,6	5,6	1,0
Saarlouis	1979		82,2	1,9	98,1	48,8	42,2	6,3	—	2,8
	1984		80,0	2,5	97,5	44,6	42,5	4,3	5,3	3,3
Saar-Pfalz-Kreis	1979		82,8	2,2	97,8	43,1	43,8	5,8	—	7,3
	1984		79,8	2,6	97,4	40,8	42,6	3,7	6,5	6,4
St. Wendel	1979		86,9	2,5	97,5	52,4	43,3	3,4	—	0,8
	1984		84,7	2,8	97,2	48,9	43,6	2,8	4,4	0,4
SAARLAND	1979		81,3	2,8	97,2	45,8	45,2	6,5	—	2,6
	1984		78,6	2,4	97,6	42,2	45,6	4,3	5,3	2,5
Gemeinderatswahlen										
absolut										
Saarbrücken	1979	282 361	219 539	3 836	215 703	92 899	101 063	17 148	—	4 593
	1984	283 319	211 940	3 674	208 266	83 202	100 014	10 804	10 284	3 962
Merzig-Wadern	1979	74 606	64 162	2 005	62 157	30 176	24 660	5 023	—	2 298
	1984	78 176	65 789	2 073	63 716	27 999	26 250	3 870	1 274	4 323
Neunkirchen	1979	118 755	97 280	1 929	95 351	39 804	47 408	5 388	—	2 751
	1984	120 622	93 149	2 212	90 937	35 281	46 328	3 055	4 404	1 869
Saarlouis	1979	156 916	129 236	2 807	126 429	59 934	53 563	8 398	—	4 534
	1984	163 285	130 786	3 317	127 469	55 112	54 813	6 559	3 509	7 476
Saar-Pfalz-Kreis	1979	115 990	96 073	2 266	93 807	39 087	40 252	6 013	—	8 455
	1984	118 694	95 849	2 351	93 498	38 308	38 923	3 861	4 857	7 529
St. Wendel	1979	70 642	61 493	1 682	59 811	30 317	25 706	1 525	—	2 263
	1984	73 603	62 365	1 689	60 676	29 648	26 789	1 539	2 064	636
SAARLAND	1979	819 270	667 783	14 525	653 258	292 217	292 652	43 495	—	24 894
	1984	837 699	659 878	15 316	644 562	269 550	293 117	29 708	26 392	25 795
in %										
Saarbrücken	1979		77,8	1,7	98,3	43,1	46,9	7,9	—	2,1
	1984		74,8	1,7	98,3	39,9	48,0	5,2	4,9	1,9
Merzig-Wadern	1979		86,0	3,1	96,9	48,5	39,7	8,1	—	3,7
	1984		84,2	3,2	96,8	43,9	41,2	6,1	2,0	6,8
Neunkirchen	1979		81,9	2,0	98,0	41,7	49,7	5,7	—	2,9
	1984		77,2	2,4	97,6	38,8	50,9	3,4	4,8	2,1
Saarlouis	1979		82,4	2,2	97,8	47,4	42,4	6,6	—	3,6
	1984		80,1	2,5	97,5	43,2	43,0	5,1	2,8	5,9
Saar-Pfalz-Kreis	1979		82,8	2,4	97,6	41,7	42,9	6,4	—	9,0
	1984		80,8	2,5	97,5	41,0	41,6	4,2	5,2	8,1
St. Wendel	1979		87,0	2,7	97,3	50,7	43,0	2,5	—	3,8
	1984		84,7	2,7	97,3	48,9	44,2	2,5	3,4	1,0
SAARLAND	1979		81,5	2,2	97,8	44,7	44,8	6,7	—	3,8
	1984		78,8	2,3	97,7	41,8	45,5	4,6	4,1	4,0

VII. Wahlen

11. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1979 und 1984

Stadtverband Landkreis	Sitze insgesamt		davon entfielen auf											
			CDU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Wählergruppen		Sonstige	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
Stadtverbandstags- und Kreistagswahl														
Saarbrücken	45	45	20	19	22	23	3	—	—	3	—	—	—	—
Merzig - Wadern	33	27	17	13	14	12	2	2	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen	33	33	15	13	17	18	1	—	—	2	—	—	—	—
Saarlouis	39	39	20	19	17	18	2	—	—	2	—	—	—	—
Saar - Pfalz - Kreis	33	33	14	14	15	15	2	—	—	2	2	2	—	—
St. Wendel	27	27	15	14	12	13	—	—	—	—	—	—	—	—
SAARLAND	210	204	101	92	97	99	10	2	—	9	2	2	—	—
Gemeinderatswahl														
Saarbrücken	390	390	180	173	180	189	28	10	—	15	—	—	2	3
Merzig - Wadern	231	225	116	105	93	97	16	11	—	3	6	9	—	—
Neunkirchen	249	249	110	104	128	129	9	2	—	10	—	4	2	—
Saarlouis	381	429	186	188	165	188	19	18	—	10	11	25	—	—
Saar - Pfalz - Kreis	261	261	116	109	114	109	16	6	—	14	15	23	—	—
St. Wendel	246	246	130	126	111	115	2	3	—	—	3	2	—	—
SAARLAND	1758	1800	838	805	791	827	90	50	—	52	35	63	4	3

12. Wähler nach Alter und Geschlecht bei der Landtagswahl 1980, der Bundestagswahl 1983 und der Europawahl 1984
— Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik —

Altersgruppe von...bis unter...Jahren	Wahl ¹⁾	Wahlbe- rechtigten- Anteile	Wahlbe- teiligung (abgegebene Stimmen)	Ungültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	SONSTIGE
Männer									
18 bis unter 25	L 1980	15,9	72,6	1,3	34,6	51,0	4,7	8,9	0,8
	B 1983	15,2	84,8	1,1	36,9	44,8	4,8	12,9	0,7
	E 1984	15,5	66,6	3,3	32,0	42,5	3,0	17,7	4,9
25 bis unter 35	L 1980	20,1	77,5	1,2	35,2	52,2	7,0	4,5	1,1
	B 1983	21,2	86,9	0,7	39,5	46,0	4,8	8,8	0,9
	E 1984	21,8	66,8	3,5	32,8	47,4	3,1	13,3	3,4
35 bis unter 45	L 1980	19,8	85,1	0,8	39,9	48,6	8,1	2,5	0,8
	B 1983	17,4	91,1	0,7	44,1	43,8	7,8	3,6	0,7
	E 1984	16,6	74,8	4,2	40,7	46,5	3,9	6,6	2,3
45 bis unter 60	L 1980	26,0	90,2	1,5	42,1	46,8	7,0	2,4	1,7
	B 1983	27,4	93,6	1,0	44,9	46,0	5,8	2,2	1,1
	E 1984	27,6	82,3	5,2	41,5	47,5	3,4	4,7	2,8
60 und mehr	L 1980	18,3	90,9	1,5	47,9	42,4	7,3	1,2	1,2
	B 1983	18,7	93,8	1,5	49,6	42,6	5,5	1,0	1,2
	E 1984	18,5	85,0	4,5	48,7	41,5	4,4	2,1	3,4
zusammen	L 1980	100,0	84,0	1,3	40,5	47,9	7,0	3,5	1,1
	B 1983	100,0	90,4	1,0	43,4	44,8	5,8	5,1	0,9
	E 1984	100,0	75,9	4,3	39,9	45,4	3,6	7,9	3,3
Frauen									
18 bis unter 25	L 1980	13,8	72,9	1,4	34,3	51,9	4,8	8,1	0,9
	B 1983	13,4	84,3	1,0	35,5	50,3	4,4	9,5	0,2
	E 1984	14,0	65,7	2,2	33,7	45,3	1,8	14,3	4,9
25 bis unter 35	L 1980	16,9	77,8	1,0	37,3	50,9	7,6	3,6	0,6
	B 1983	18,3	86,9	0,9	40,1	46,9	5,3	7,2	0,6
	E 1984	18,2	69,0	2,9	34,1	48,8	2,8	11,1	3,3
35 bis unter 45	L 1980	17,5	85,9	1,1	43,9	45,7	7,3	2,4	0,6
	B 1983	15,3	91,7	0,9	44,5	44,7	6,9	3,6	0,4
	E 1984	14,9	76,5	3,6	42,1	44,7	3,7	6,1	3,5
45 bis unter 60	L 1980	25,3	88,1	1,7	48,0	42,9	6,3	1,9	0,9
	B 1983	25,4	93,2	1,6	48,1	44,2	5,1	2,2	0,4
	E 1984	25,1	82,7	4,0	46,4	43,8	3,0	3,8	3,1
60 und mehr	L 1980	26,5	86,8	1,1	52,2	40,7	5,9	0,6	0,6
	B 1983	27,6	90,6	1,8	52,1	42,3	4,1	0,9	0,6
	E 1984	27,8	81,6	3,1	51,0	40,8	3,8	1,9	2,5
zusammen	L 1980	100,0	83,6	1,3	45,1	45,1	6,4	2,6	0,8
	B 1983	100,0	89,9	1,3	45,6	45,0	5,0	3,9	0,4
	E 1984	100,0	76,6	3,3	43,6	44,0	3,1	6,0	3,2
Männer und Frauen									
18 bis unter 25	L 1980	14,7	72,8	1,3	34,5	51,4	4,7	8,5	0,9
	B 1983	14,2	84,5	1,1	36,2	47,5	4,6	11,2	0,4
	E 1984	14,7	66,2	2,8	32,8	43,9	2,4	16,0	4,9
25 bis unter 35	L 1980	18,4	77,7	1,1	36,2	51,6	7,3	4,1	0,8
	B 1983	19,7	86,9	0,8	39,8	46,4	5,1	8,0	0,7
	E 1984	19,9	67,8	3,2	33,4	48,1	3,0	12,2	3,4
35 bis unter 45	L 1980	18,6	85,5	1,0	42,0	47,1	7,7	2,4	0,8
	B 1983	16,3	91,4	0,8	44,3	44,2	7,3	3,6	0,5
	E 1984	15,7	75,7	3,9	41,4	45,6	3,8	6,3	2,9
45 bis unter 60	L 1980	25,7	89,1	1,6	45,2	44,8	6,6	2,2	1,2
	B 1983	26,4	93,4	1,3	46,5	45,1	5,5	2,2	0,8
	E 1984	26,3	82,5	4,6	44,0	45,6	3,2	4,3	2,9
60 und mehr	L 1980	22,7	88,3	1,3	50,5	41,3	6,5	0,8	0,9
	B 1983	23,4	91,8	1,7	51,2	42,4	4,6	1,0	0,8
	E 1984	23,4	83,2	3,7	50,1	41,1	4,0	2,0	2,8
zusammen	L 1980	100,0	83,8	1,3	42,9	46,4	6,7	3,0	1,0
	B 1983	100,0	90,2	1,2	44,6	44,9	5,4	4,4	0,7
	E 1984	100,0	76,3	3,8	41,8	44,7	3,4	6,9	3,2
Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern waren									
Männer	L 1980	46,7	46,8	46,7	44,2	48,3	49,1	53,7	54,9
	B 1983	47,0	47,2	39,3	45,0	47,1	50,7	54,1	55,4
	E 1984	47,1	46,9	53,7	44,4	47,3	49,9	53,4	46,8
Frauen	L 1980	53,3	53,2	53,3	55,8	51,7	50,9	46,3	45,1
	B 1983	53,0	52,8	60,7	54,0	52,9	49,3	45,9	44,6
	E 1984	52,9	53,1	46,3	55,6	52,7	50,1	46,6	53,2

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl, E = Europawahl.